



## **Interpellation Nr. 249 2010/2012**

Eingang Stadtkanzlei: 9. November 2011

### **Ein Ort der Entschleunigung in der City Luzern**

In Luzerns Innenstadt gibt es rund um die Uhr immer mehr Menschen, die kommen und gehen für Freizeit, Arbeit, Konsum oder Tourismus. Pendlerströme, Verkehr, ein grosses Shopping-Angebot, Festivals und Events gehören zu Luzern als Wohn-, Arbeits- und Tourismusstadt. Sie sind aus der Innenstadt nicht wegzudenken. Angestrebt wird ein massvoller Mix von Wohnen und Arbeiten, Pendeln, Durchreisen, Bleiben, Festen, Feiern, Demonstrieren und vielem mehr. Alles zusammen führt immer wieder zu Nutzungskonflikten. Die Verdichtung stösst an ihre Grenzen. Die Möglichkeiten der BZO, diese Situationen zu lenken, sind beschränkt.

Der Dynamik von „noch mehr, noch schneller, noch lauter“ kann aktiv entgegnet werden. Stille Oasen der Stadt wie Friedhöfe, Innen- und Aussenräume von Kirchen, Museen und Parks müssen gepflegt, gehegt und geschützt werden. So zum Beispiel im zentral gelegenen Garten der Lukaskirche. Dort ist die Aktionsgruppe Labyrinthplatz Luzern daran, einen Ort der Stille im öffentlichen Raum zu schaffen. Labyrinthplätze gibt es bereits in vielen anderen Städten aller Welt; so in Zürich, Würzburg, Paris, Wien und auch in den USA. Es sind Orte der Entschleunigung. Die BetreiberInnen bestreiten ein Jahresprogramm, wo sich Eltern, Kinder und ältere Menschen monatlich begegnen und das Labyrinth besinnlich begehen. Labyrinthplätze sind interkulturelle Begegnungsräume, für alle offen; Orte, an denen Natur in der Stadt erlebt werden kann. Pflanzen und Kleintier sind Teil eines Labyrinthplatzes. (vgl. [www.labyrinthplatz.zuerich.ch](http://www.labyrinthplatz.zuerich.ch))

Wir bitten den Stadtrat, zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen.

1. Ist der Stadtrat auch der Meinung, dass ein Labyrinthplatz ein sinnvoller Beitrag zur Entschleunigung der Innenstadt wäre ?  
Falls ja, erachtet der Stadtrat ein Projekt Labyrinthplatz Luzern als förderungswürdig?

2. Kann sich der Stadtrat vorstellen, dass die Stadtgärtnerei sich für die Installation eines Labyrinthplatzes Luzern engagiert?  
Falls ja, in welcher Art ?

Agatha Fausch Wespe, Ali R. Celik und Stefanie Wyss  
namens der G/JG-Fraktion